Literarisches.

† **Elektrische Zeitfragen.** Die Elektricität ist aus dem Laboratorium des Forschers, der sie entdeckt und erzogen hat, in das Leben hinausgetreten und wächst in den Händen der Techniker zu einer neuen Weltmacht heran. Mit ihr reift eine neue Gestaltung der gesammten menschlichen Verhältnisse, welche durch die Unterwerfung der Natur und die dadurch bewirkte Aenderung der wirthschaftlichen Lebensbedingungen hervorgebracht wird. Bei diesem Siege über die Natur ist aber die Elektricität in vorderster Reihe betheiligt und ihre Entwicklung muß daher auch die Aufmerksamkeit weiterer als nur technischer Kreise auf sich ziehen. Der Volkswirth und mit ihm der Politiker haben in der Elektricität einen neuen socialen Factor zu erblicken, dessen enorme Bedeutung dem kundigen Auge schon heute hervortritt. Damit ist aber die Elektricität eine Zeitfrage geworden. Bis heute hat man nun die sociale Seite der Elektricität neben der technischen nur sehr kümmerliche Beachtung gefunden, und ist nur gelegentlich in den technischen Fachschriften behandelt worden, welche jedoch dem nichttechnischen Publikum fremd bleiben. Da es aber zu einem großen Theile Nichttechniker sind, welche vor Allem die sociale Bedeutung der Elektricität interessirt, muß es diesen willkommen sein, eine besondere Darstellung der hierhergehörigen Fragen, der „Elektrischen Zeitfragen", zu finden. Diesem Bedürfniß zu genügen, ist das vorliegende Unternehmen von A. Hartleben's Verlag in Wien bestimmt, welches der Erörterung und Darstellung aller mit der Elektricität in Verbindung stehenden ökonomischen, politischen und juristischen Fragen dienen wird, wobei als ein Grundsatz festgehalten werden soll, daß technische und physikalische Darstellungen so weit als möglich ausgeschlossen bleiben, wenn sie aber nicht vermieden werden können, in einer dem gebildeten Publikum verständlichen Darstellung gegeben werden. — Das erschienene 1. Bändchen der „Elektrischen Zeitfragen" behandelt das hochwichtige Thema „Die volkswirthschaftliche Bedeutung der Elektricität", woran der Verfasser, Arthur Wilke, die wohlbegründete Idee eines Elektromonopols knüpft. Die Sammlung wird sicherlich ihren Weg machen und bedarf daher keiner weiteren Empfehlung.

† Von Julius Wolff ist für nächste Weihnachten wieder ein neues Opus zu erwarten und zwar, wie wir aus guter Quelle erfahren, diesmal kein lyrisches Epos, sondern ein zweibändiger Roman, betitelt „Der Süllmeister". Der sogenannte Lüneburger Prälatenkrieg in der Mitte des fünfzehnten Jahrhunderts dient der Erzählung als historische Unterlage, während hauptsächlich das mittelalterliche Leben der Handwerker mit ihrem Zunftwesen und die Regierung des patrizischen Rathes in der alten Hansastadt den Gegenstand der Wolff'schen Dichtung bilden werden.

Tageskalender.

Kaiserliches Telegraphen-Amt im Postgebäude, geöffnet Tag u. Nacht. Die Telegrammannahme befindet sich von 7 Vorm. bis 9 Nachm. im Parterre, erster Eingang von der Kronenstraße her. — Von 9 Nachm. aber bis 7 Vorm. im Mittelbau 1. Etage.

Standesamt, Hauptmarkt 1, an den Wochentagen geöffnet von 8—12 und 2—4 Uhr, die Eheschließungen erfolgen Vormittags, die Aufgebotsverhandlungen Nachmittags; an den Sonntagen geöffnet Vormittags von 11—12 Uhr nur zur Entgegennahme von Anzeigen über Sterbefälle.

Leihanstalt, Jacobikirchplatz 4, geöffnet von 8–12 und 2—4 Uhr.

Feuerwache, Neumarkt 4, **Feuermeldestellen:** Die Polizeiwache, Poststr. 52, Wiesenstr. 44, Sonnenstr. 51, Schillerplatz 27, Leipzigerstr. 112, Kaiserstr. 1 und im Portierhaus der Deutschen Werkzeugmaschinenfabrik Beckerstr. 1.

Sparkasse, Markt 1, geöffnet von 8–12 u. 2—4 Uhr. II. Abtheilung Waisenstr. 1b, geöffnet von 8—12 u. 2—5 Uhr. Ein- u. Rückzahlung.

Bibliothek des Handwerkervereins, Herrengasse 10b, geöffnet von Nachmittags 5—7 Uhr.

Bibliothek der technischen Staatslehranstalten Schillerplatz 6, geöffnet Vorm von 10—12 Uhr und Nachm. von 3—5 Uhr. — Die Patentschriften können Vormittags von 10—12 Uhr eingesehen werden.

Bibliothek des Vereins für Chemnitzer Geschichte: Annabergerstr 44, geöffnet jeden Freitag von 5—7 Uhr Abends.

Bibliothek des Naturheilvereins, innere Klosterstraße 18.

Flachsbau-Ausstellung, äußere Klostergasse 19, I.

Hedwigbad. Schwimmbassin von früh 7–8 Uhr Abends, Nachmittags von 2—½6 Uhr, für Frauen und Mädchen, Wannen- und Douchebäder von früh 7–8 Uhr Abends, Irisch-römische, Dampf- und Kiefernadelbäder von früh 8—6 Uhr Abends für Herren.

Peters Bad. Wannenbäder von früh 6–½8 Uhr Abends.

Helenenbad, Zschopauerstraße 70. Wannenbäder von früh 6—8 Uhr Ab.

Städtische Poliklinik, Jacobikirchplatz 5, geöffnet von 12—1 Uhr.

Augenklinik für Arme, 12—½1 Uhr, Langestr, 1, I. r.

Poliklinik für arme Augenkranke, früh 9—10 Uhr, Albertstr. 1c.

Poliklinik für unterleibskranke Frauen, Theaterstr. 48. 2—3 Uhr.

Chirurgische Poliklinik u. Ohrenpoliklinik inn. Johannisstr. 24, II. 12—1.

Zahnärztliche Hülfeleistungen für Unbemittelte beiden hiesigen Zahnärzten: Theaterstr. 44, I von früh 8—9 Uhr, innere Johannisstr. 19 von 12—1 Uhr und Theaterstr. 12 von früh 8—9 Uhr.

Kleinkinder-Bewahranstalt, Hospitalgasse 4 (erste Station), Wiesenstraße 54 (zweite Station), Schloßstraße 13c (dritte Station), obere Hainstraße 13 (vierte Station), geöffnet an den Wochentagen von früh 7 bis Abends 7 Uhr. Zutritt ist jederzeit gestattet.

Gemeindediaconie: unentgeltliche Pflege armer Kranker durch Diaconissen. Anmeldung Hospitalgasse 4, I. oder bei Herrn P. Meyer, Nicolaigr. 14, I.

Albert-Zweigverein, Anmeldungen von Kranken beim Verein werden durch Frau Landger.-Präs. Brückner, Justizgebäude und im Schwesternasyl Holzmarkt 13, II., jederzeit entgegengenommen.

Chemnitzer Mägdeherberge, Ecke der Hedwig- und Hartmannstraße (im sogen. Röhrmeisterhause), Part.

Vorschußverein, Poststraße 42, geöffnet von 8—12 und 2—5½ Uhr.

Spar- und Creditverein e. G., geöffnet Vormittags von 9—12 Uhr und Nachmittags von 3—7 Uhr, Gartenstraße 25, Parterre.

Sparverein für Confirmanden. Vorsteher Schloßstraße 5: Mittags 12—1, Abends 6—8 Uhr. Cassirer unt. Georgstr. 3; Mittag 12—1 Uhr.

Unfallversicherungs-Genossenschaft zu Chemnitz, Kronenstraße 7, I.

Sächs. Feuerversicherungs-Genossenschaft, Walsenstr. 1d geöffnet früh von 8—12 und von Nachmittags 2—7 Uhr.

Telegramme des Chemnitzer Anzeigers.

(Nach Schluß der Redaction eingetroffen.) Siehe 1. Seite.

Pest, 13. September, 1 Uhr 20 Min. Die „Ungarpost" läßt sich aus Agram melden: In Sabukovac an der Banatgrenze mußten die Truppen bei dem Einschreiten gegen Ruhestörer die Schußwaffe gebrauchen, wobei 15 getödtet und eine Anzahl verwundet wurden.

London, 12. September. Eine der Admiralität aus Hongkong zugegangene Depesche sagt, es befänden sich in Canton bereits zwei englische Kriegsschiffe, es sei nicht nöthig, noch mehr Kriegsschiffe dahin zu schicken, das von Ausländern bewohnte Quartier von Canton werde durch chinesische Truppen geschützt.

Mailand, 12. September. Der König, welcher mit den Mitgliedern der königlichen Familie heute früh aus Monza hier eingetroffen war, hielt heute eine Revue über eine Kavalleriedivision ab, welcher auch die Königin zu Wagen beiwohnte. Heute Abend findet im Schlosse Monzb ein militärisches Diner statt, zu welchem die Militärattachees der fremden Mächte, sowie die höheren Offiziere aller derjenigen Corps geladen sind, welche an den großen Manövern theilnehmen.

Ausgabestellen-Verzeichniß des Chemnitzer Anzeigers.

1. in Chemnitz:

Annabergerstraße 48, Joh. Schulz, Cigarrengesch.
Annabergerstraße 51, J. C. Arnold Nachfl., Kaufm.
Annenstr. 27, Leichsenring, Colonialwaarengesch.
Aue 16, Franz Knopfe, Kaufmann.
Augustusburgerstraße 22, Emil Bohne.
Bachgasse, Karl Krause, Kaufmann.
Bernsbachstraße 11, Paul Naue, Kaufmann.
Brühl, unt. Actienstraße, R. F. Naumann, Kaufm.
Carolinenstraße 1, H. Schilde jun., Kaufmann.
Dresdnerstraße, neue, 8, M. Räbiger, Kaufmann.
Elisenstraße 7, Carl Engelmann, Kaufmann.
Elisenstraße 32, Herm. Dost, Kaufmann.
Friedrichstraße 12, Hoyer, Cigarrengeschäft.
Königstraße 5, Julius Glaß.
Klosterstraße, innere, 15, Hoyer, Cigarrengeschäft.
Langestraße 19, C. Winter, Buchhdlg.
Leipzigerstraße 3, Wendler, Colonialwaarenhandlg.
Markt 16, Sturm & Wehnert, Cigarrengeschäft.
Martinstraße 7, Rud. Thierfelder, Kaufmann.
Neustädtermarkt 9, Rud. Daniel, Kaufmann.
Plan 5, Aug. Kunze, Destillationsgeschäft.
Reitbahnstraße 13, Wilde.
Rochlitzerstr., inn., 30, H. J. Mehlhorn, Kaufm.
Rochlitzerstr., äuß., 10, F. W. Hoppe, Weißwaareng.
Roßmarkt, E. Kiessig, Farbenhandlung.
Sonnenstraße 48, W. Röhner, Kaufmann.
Sonnenstraße 8, Herrfurth, Buchbinderei.
Sonnen-, ob. Hainstraße, Hugo Schilling, Kaufm.
Schillerplatz 24, Ecke der unteren Georgstraße, Hiltscher, Colonialwaarenhandlung.
Turnstraße 5, F. A. Auerbach, Kaufmann.
Wiesenstraße 15, Gustav Felix, Kaufmann.
Wiesen-Kasernenstr., Bruno Hempel.
Zwickauerstraße 20, Alexander Thieme, Kaufm.
Zwickauerstraße 18, F. Berndt, Kaufm.

2. in den Vororten:

Altchemnitz, Carl Teubel.
Altendorf, Colporteur Rößel.
Bernsdorf, Gustav Hösel, Materialwaarenhdlg.
Furth, Eduard Möckel, Materialwaarenhdlg.
Glösa, Carl August Uhlig.
Gablenz, Louis Portack.
Helbersdorf, J. G. Böttcher.
Hilbersdorf, Emil Diepe, Productenhandlung.
Kappel, C. F. Bachmann.
Neustadt, Robert Kemter.
Schönau, C. F. Bachmann, Kappel.

Vergnügungs-Anzeiger.

Donnerstag, den 13. und Freitag, den 14. September 1883.

Mosella. Donnerstag Abschieds-Concerte der Budapester Zigeuner-Capelle Farkas Mor. — Freitag große außerordentliche Festvorstellung.
Wintergarten, Schönau. Donnerstag Kirmeß-Concert und Ball.
Gasthof zu Niederwiesa. Sonntag und Montag zum Kirchweihfest öffentliche Tanzmusik. Dienstag großes Kirmeß-Concert und Ball.
Gasthof zu Oberwiesa. Sonntag und Montag zum Kirchweihfest öffentliche Ballmusik.
Gasthaus Wüstenbrand. Sonntag und Montag zum Kirchweihfest öffentliche Ballmusik Donnerstag, den 20. September Kirmeß-Concert und Ball.
Brix's Bierstube. Heute Donnerstag, Abend von 6 Uhr an, Schweinsknöchel mit voigtländischen Klößen.
Gohliser Bier-Restaurant, Theaterstraße 49, ff. Böhmisch-, Lager- und Bayrisch-Bier aus der Actienbierbrauerei Gohlis. Echt Münchener Pschorrbräu.
Schneider's Bierstube. Echt Berliner Weißbier, offene und Stöpsel-Gose, Bairisch 2c., Harzburger und Juliushaller Sauerbrunnen, sowie kräftigen Mittagstisch.
Restaurant zum Paradiesgarten, Linienstraße 15. Freitag Schlachtfest. Nachmittag Wellfleisch, Abends frische Wurst.
Hauk's Restaurant. Freitag Pökelschweinsknöchel mit Klößen.
Hilbert's Restaurant, Zöllnerstr. 3. Freitag großer Kaffeeschmaus.

Restaurant zum Paradiesgarten,
Linienstrasse 15.
Heute Freitag **Schlachtfest,** Nachmittag von 3 Uhr an **Wellfleisch.**
Abends **frische Wurst, Bratwurst** u. s. w., sowie **ff. Bairisch, Schloßlager** und **Einfach Bier,** wozu ergebenst einladet
C. A. Riedel.

Hauk's Restaurant,
Zimmerstrasse Nr. 13.
Heute Freitag Abend von 6 Uhr an **Pökelschweinsknochen** mit **Klößen.**

Electrisches Licht.
Bogenlicht- als auch Glühlicht-Anlagen für Mühlen, Spinnereien, Färbereien, Webereien 2c.
Unter Garantie solidester Ausführung.
Telephon-Anlagen.
Bewährtesten Systems!
Haustelegraphen
für Hotels, Villen, Fabriken 2c., in einfachster und elegantester Ausstattung unter Garantie.
Sprachrohrleitungen.
Pneumatische- u. Patentthüröffner.
Mühlencontacte.
Electr. Gasanzünder.
Papier- und Pappwaagen
in solidester Ausführung.
Lager von allen zur Haustelegraphie und Telephonie gehörenden Gegenständen.
Telephone verschiedener Systeme.
Elemente, Leitungsdraht, Glocken, Tableaux, Drücker, Thorzüge 2c. en gros — en detail.
Billigste Preise, solide Bedienung.
Prima-Referenzen.
Kostenanschläge für Interessenten bereitwilligst.
F. W. Fritzsch,
Telegraphen-, Blitzableiter- und Maschinenfabrik,
Chemnitz, Brauhausstraße 8.
Prämiirt auf 8 Ausstellungen und Patentinhaber.
Prämiirt auf 8 Ausstellungen und Patentinhaber.

Gohliser Bier-Restaurant,
vis-à-vis der Tageblatt-Expedition u. neben der Landboten-Expedition,
bringt seine großen rauchfreien **Localitäten** in empfehlende Erinnerung. **ff. Böhmisch-, Lager-** und **Bayrisch-** aus der Actienbierbrauerei Gohlis bei Leipzig, sowie **echt Münchener Pschorrbräu,** (in Flaschen à Dtzd. Mk. 2.10 franco Haus) anerkannt vorzügliche Küche. Prompte und schnelle Bedienung.
Hochachtungsvoll **Paul Schmidtgen.**

Hilbert's Restaurant
3 Zöllnerstrasse 3.
Heute, Freitag, großer **Kaffeeschmaus,** wozu Freunde und Nachbarn ganz ergebenst einladet.

Allein prämiirt
Landwirthschaftliche Landesausstellung
zu Zwickau 1882.
Für Landwirthe!
Krautschneid-Maschinen,
neuester Construction, von anerkannt größter Leistungsfähigkeit.
pat. Dengelmaschinen,
liefert billigst und hält Lager
F. W. Fritzsch,
Telegraphen-, Blitzableiter- u. Maschinenfabrik,
Chemnitz. Brauhausstr. 8.

Ein Wels!
ist **Freitag** und **Sonnabend** ausgestellt. **Sonntag** früh werde denselben verpfunden, gleichzeitig empfehle heute frischen, auf bester Eisverpackung bezogen, **Schellfisch, Zander, Hecht, Seezunge, Weißfische,** frische, fette **Karpfen, Aal, Schleie** und **Krebse.** **Heinr. Pohle, Annabergerstr. 50.**

Ausverkauf.
Heute und folgende Tage soll die **A. Welsberg'sche** Concursmasse, bestehend in Weißwaaren, Strumpfwaaren, Posamenten und Spitzen, im zeitherigen Geschäftslocale der Gemeinschuldnerin, Annabergerstraße No. 1, zu bedeutend herabgesetzten Preisen ausverkauft werden.
Der Concursverwalter.
Rechtsanwalt Theodor Müller.

Möbelverkauf,
eine Einrichtung, echt Mahagoni, **Moritzstraße 30.**

Eine Bohrmaschine
zu verkaufen.
Gartenstraße 24.

6000 Mk.
ab Neujahr sind auf erste Hypothek auszuleihen. Offerten sub **M. 4688** an **Haasenstein & Vogler, Chemnitz.**

Wollne Strickgarne,
das Zoll-Pfund von 2 Mark an, werden billig verkauft.
Augustusburgerstr. 15.

Peters Bad.
Warme Bäder von früh 6 bis Abends 8 Uhr.

Den geehrten Vereinen zur gefälligen Nachricht, daß meine großen, neu vorgerichteten Gesellschaftszimmer noch einige Tage in der Woche frei sind. A. Edler,
Deutsche Reichshalle.

A. May Nachf.
Handschuh-Fabrik
Damen, I—XVkn. 1.25—7.50 M.
Herren I—11kn. 1.50—4.00 „
Militär, I—10kn. 2.50—4.00 „
Langestr. 30. — (Handschuhwäsche.)

O. M. Loßner,
Mechaniker und Optiker,
Königstraße 1,
empfiehlt sein großes Lager von
Brillen. Klemmern,
Barometern, Thermometern und Reisszeugen.

Rindfleisch, à Pf. 54 Pfg., **Schweinefleisch,** à Pf. 70 Pfg., **Kalbfleisch,** à Pf. 54 Pfg. empfiehlt **H. Holler,** Gartenstr. 2.

Damen- u. Kindergarderobe wird elegant verfertigt. Gute Arbeit bei soliden Preisen wird zugesichert. **Martha Geyer,** Gablenz, Hauptstr. 47, I.

1 **Nähmädchen** sowie auch **Lehrmädchen** werden gesucht. Färberstraße 9, II. l.

Einladung zum Abonnement
per 4. Quartal
auf das an jedem Wochentag Nachmittag erscheinende
unparteiische Tageblatt: Chemnitzer
Anzeiger (vierteljährlich M. 1.25, Zutragen — 40 Pf.)
und das unparteiische Wochenblatt: Chemnitzer
Landbote (vierteljährlich 1 Mark Zutragen 15 Pfg.)
einschließlich der 3 regelmäßigen Beilagen und der 3 regelmäßigen Beiblätter
„Chemnitzer Gerichtszeitung", humoristisches „Chemnitzer Allerlei" und illustrirtes Unterhaltungsblatt „Nach der Arbeit".
Beide Blätter zusammen pr. 4. Quartal nur 1 M. 50 Pf., (Zutragen 55 Pfg.)
Die vom Tage der Bestellung an noch in September erscheinenden Nummern beider Blätter werden bis zum Beginn des 4. Quartals gratis nachgeliefert.

Thalia-Theater.
Freitag, den 14. September: Abonnementbillets giltig.
Zweites Gastspiel des Herrn **Willy Rohland** u. d. Frl. **Anna Caspary** vom Stadttheater in Leipzig.
Zum 36. Male:
Der Bettelstudent.
Palmatica — Frl. Anna Caspary, Oberst Ollendorf — Herr Willy Rohland als Gäste.
Die Direction.

Verantwortlicher Redacteur: Franz Löhe in Chemnitz. — Druck und Verlag von Alexander Wiede in Chemnitz, Theaterstraße 48 (ehemaliges Bezirksgericht, gegenüber dem Casino.)